Caraben-Berg ist, weil viel zu steil. Ich nahm mir nun vor, die Sache selbst noch einmal zu untersuchen und es stellte sich heraus, dass Rätzer wirklich recht hatte, nur hat er die Grenze zu weit nach Norden geschoben. Wie ich durch die drei an der Dôle erbeuteten monilis bewiesen habe, ist hier dieser Carabus noch schwarzbeinig, aber jenseits des ziemlich tief eingeschnittenen faucille kommt man in's Land der Rothosen und damit sonderbarerweise auch der rotbeinigen monilis-Varietät. Schon am ersten Gipfel, am Montrona und von da bis zum Saleve findet sich der wunderhübsche v. rubricrus Géhin als Lokalrasse. Es ist entschieden der zierlichste aller monilis, von Gestalt und Grösse des Schartowi, dessen Vertreter im allerhöchsten Jura er also ist, mit lebhaft roten Schenkeln (Géhin's Exemplare müssen nicht frisch gewesen sein, da er von braunrot spricht) und wodurch er sich von allen rotschenklichen monilis unterscheidet, mit vier roten ersten Fühlergliedern. Ich glaubte öfters, einen auronitens vor mir zu haben, wenn ich so einen goldgrünen, rotbeinigen Gesellen geschäftig durch das Gras eilen sah. Die meisten Exemplare sind goldgrün, auch habe ich kupfrige, schwarze, violette schwarzgrüne mit smaragdgrünem Rand.

(Fortsetzung folgt.)

## Vereinsbibliothek.

Von Herrn H. Fruhstorfer ging als Geschenk ein: Neue Rhopaloceren aus dem Indo-malayischen Archipel, von H. Fruhstorfer.

Der Empfang wird dankend bestätigt.

M. Rühl.

## Briefkasten der Redaktion.

Mr. H. F. W. in J. Have got with thanks the postal money order.

Herrn K. R. in B. Die Sendung geht in eirka acht Tagen ab.

Herr A. H. in L. Brief sammt Manuscript erhalten, besten Dank.

## Anzeigen.

Pleretes matronula.

Bis 5 Juli nehme ich Bestellungen an auf Eier von Pl. matronula von im Freien begatteten Weibchen und gebe das Dutzend mit 2,10 M., 50 Stück mit 8 Mk. und 100 Stück mit 14 Mk, ab.

Paul Hoffmann,

Guben (Preussen), Pförtenerstr. 3.

Mehrere Übergangsformen von Lycaena bellargus (var. coronus), corydon, Melitaea aurinia, cinxia, Aglia tau, Gastropacha populifolia, Amphydasis betularius ab. Doubledayaria (ganz schwarz) und mixta, insularis (weiss und schwarz gesprenkelt) [in vielen frischen Exemplaren], Biston hirtarius, Hibernia leucophaearia und defoliaria, Cidaria dilutata (ab. obscurata) u. a. gebe im Tausch (Wert gegen Wert). Erwünscht sind mir Pap. machaon und podalirius, Parn. apollo, Moma orion, Dichonia aprilina, Das. pudibunda, Catocala sponsa, Agrotis occulta, Amphydasis betularius (weiss) und Zuchtmaterial oder Briefmarken.

Th. Voss, Düsseldorf, Elisabethstr. 52.

Pl. matronula exl. 1898.50, Deil. zygophylli 50, nicaea v. castissima 100, fineata (Ach. Tekke) 10, Sm. tiliae ab. ulmi 8, tartarinovi 150, roseipennis 200, caecus of 60, argus 100, \$\nabla 150\$, Austanti 120, Ach. atropos mit einer Binde 50, Las. lineosa 50, \$\nabla 60\$, bufo 35, Hip. caestrum 50, \$\nabla 60\$, Callim. hera-lutescens 60, persona 35, H.gen 30, Sat. Hybr. hybrida 50, Catoc. agamas 4, diversa 12, nymphagoga 5, dula of 30, hymenaea 4, conversa 7, dilecta 10, desiderata 60, puerpera 6, lupina of 45, pacta of 15.

W. Maus, Wiesbaden, Friedrichstr. 2.

Nehme Bestellungen entgegen auf Eier von Las. pruni Dtz. 20 Pfg., populifolia 50, Pl. matronula 200. Jetzt vorrätig Eier von ab. giraffina Dtzd. 25 Pfg. Ausser Porto.

Geehrte Abnehmer aus den Jahren 1896 u. 1897 ersuche ich auf diesem nicht mehr ungewöhnlichen Wege, die Begleichung ihrer Conti vorzunehmen.

C. F. Kretschmer, Falkenberg O. Sch.

Entomologen-Club Brötzingen
hat baldigst gesunde und kräftige Puppen von Las.
pruni à 35 Pfg. Dtz. 3,50 Mk., hiervon Eier im Freien
befruchtet durch angeflogene & Dtz. 35. Puppen
von yama-mai à 40 Pfg., Dtz. 4,00 abzugeben. Sofort frischgeschlüpfte Falter von M. maura, spannweich, genadelt à 35 Pfg., gespannte 40 Pfg. Stück.
Porto und Verp. extra. Alles auch im Tausch gegen besseres Zuchtmaterial.

Adr.: Wilh. Lamprecht, Friedrichstr. 48.

Pleret. matronula-Eier

a Dtz. 1,80 Mk. abgebbar Ende Juni, nchme Vorausbestellungen schon jetzt an.

Cat. sponsa Puppen à Stück 0,20 Mk.

G. Rohde, Potsdam, Hohewegstr. 10.

Las. pruni-Eier werde ich auch in diesem Jahre wieder liefern können. Keine Inzucht. Copula durchweg mittelst Anflugapparates erzielt, das Dtz. 25 Pfg. Porto 10 Pfg. Bestellungen nimmt schon jetzt entgegen

A. Bombe, Guben, Preussen, Kl. Neissestr. 4.

## **ZOBODAT - www.zobodat.at**

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Societas entomologica

Jahr/Year: 1898

Band/Volume: 13

Autor(en)/Author(s): Rühl Maria [Marie]

Artikel/Article: Vereinsbibliothek. 38